

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 273

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Ports.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Register du commerce. — Bilans de compagnies d'assurances (Bilanzen von Versicherungsgesellschaften). — Internationale Wechselkurse. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Die schweizerische Nationalbank. — Weinernte in Italien.

6. Juli. Inhaber der Firma Emil Mumprecht in Herzogenbuchsee ist Emil Mumprecht, Johs. sel., von und wohnhaft in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Mechanische Schlosserei und Installationsgeschäft. Geschäftslokal: An der Wangenstrasse.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.**

Infolge Ablebens des Herrn Emil Meyer in Solothurn ziehen wir hiermit das bei demselben verzeigte Rechtsdomizil für den Kanton Solothurn zurück und verzeigen dasselbe bei Herrn Charles Flury, Telegraphist, in Solothurn. (D. 69)

Köln, den 1. Juni 1904.

Die Direktion: F. Korth.

**„CONCORDIA“, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Cöln.**

Zum Rechtsdomizilträger wurde ernannt: Für den Kanton Baselstadt Herr Dr. jur. E. Stöcklin, Sohn, Rechtsanwalt, in Basel, an Stelle des Herrn Carl Stumm, Sohn, Kaufmann, daselbst. (D. 88)

Zürich, den 1. Juli 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
Schmithausen.

**„L'URBAINE“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.**

Le domicile juridique de notre compagnie pour le Canton de Vaud est élu chez Monsieur Hallett, Villa Réséda, 23, Avenue de la Gare, à Lausanne, en remplacement de Monsieur J. M. Deschamps.

Bâle, le 7 juin 1904.

Le mandataire général pour la Suisse:  
C. Im Obersteg.

**„L'URBAINE“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris.**

Le domicile juridique de notre compagnie pour le Canton d'Argovie est élu chez Monsieur Victor Klaus, à Zofingue, en remplacement de Monsieur Hans Lienhard. (D. 74)

Bâle, le 16 juin 1904.

Le mandataire général pour la Suisse:  
C. Im Obersteg.

**Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.**

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Belp (Bezirk Seftigen).**

1904. 5. Juli. Die Firma R. Zbinden, **Negotiant**, in Rohrhaeh, Gemeinde Ruggisberg (S. H. A. B. Nr. 12 vom 13. Januar 1899, pag. 45) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. Juli. Der **Schützenverein Belp** (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, pag. 169) hat in seiner Hauptversammlung vom 19. März 1904 an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden Friedrich Aerni zum Präsidenten gewählt: Gustav Hauswirth, Sekundarlehrer in Belp, welcher kollektiv mit dem Sekretär, Friedrich Fleischmann, namens des Vereins zu zeichnen beauftragt ist.

**Bureau Bern.**

5. Juli. Die Direktion des **Verein der Bernischen Heilstätte für Tuberkulöse**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 29. Juni 1894, pag. 693) hat an Stelle des demissionierenden Dr. G. Glaser am 29. Juli 1904 zum Vizepräsidenten der Direktion gewählt: Eduard Davinet, von Bern, Inspektor des Kunstmuseums in Bern.

6. Juli. Inhaberin der Firma **M. Branger** in Bern ist Marie Branger-Sobumacher, von Davos, in Bern. Natur des Geschäftes: Wirtschaft zum «Hallergarten», Magazinweg Nr. 2, in Bern.

**Bureau de Saingelégier (district des Franches-Montagnes).**

30 juin. Le chef de la maison **Numa Froidevaux**, aux Breuleux, est Numa Froidevaux, originaire des Breuleux, y demeurant. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie. Bureau: aux Breuleux.

5 juillet. La raison **Jean Brand** aux Breuleux, commerce de farines, boulangerie et épicerie (F. o. s. du c. du 3 août 1896, n<sup>o</sup> 217, pag. 895) est radiée ensuite du départ du titulaire pour Zurich.

**Bureau Wangen.**

4. Juli. Die Firma **J. Christen-Ingold**, Tuch-, Spezerei- und Bettwarenhandlung in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 45 II vom 30. März 1883, pag. 343) ist infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht.

**Lucerne — Lucerne — Lucerna**

Berichtigung. Der Präsident der **Volksbank Wolhusen** in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 262 vom 30. Juni 1904, pag. 1045) heisst «Josef», nicht «Jost» Stellen.

1904. 29. Juni. Die Firma **J. Müller, M<sup>eb</sup>. Tailleur**, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 236) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

29. Juni. Die Firma **H. Schnyder** in Sursee (S. H. A. B. Nr. 96 vom 21. April 1892, pag. 381 und dortige Verweisung) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Juni. Die Firma **Th. Dürler** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 286) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. Juni. Inhaber der Firma **Jos. Schmid**, in Luzern ist Josef Schmid, von Spaichingen (Württemberg), in Luzern. Messerschmiede, Messerschmiedwarenhandlung. Kapellgasse 19.

1. Juli. Die Firma **A. Humitzsch** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 17. April 1903, pag. 625) ist infolge Verkaufs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma **C. Bucherer** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1901, pag. 9 und dortige Verweisungen) erloschen. Letztere verzeigt daher als weitere Geschäftsnatur: Kunstgewerbliche Artikel und als weiteres Geschäftslokal: Kapellplatz Nr. 7.

1. Juli. Die Firma **Lud. Züllli** in Sursee (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 709) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

1. Juli. Die Firma **J. Balmer-Zihlmann** in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 294 vom 27. August 1900, pag. 1079) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Josef Balmer-Zihlmann, von und in Schüpfheim, und Josef Krummenacher, von Marbach, in Escholzmatt, haben mit 1. Juli 1904 unter der Firma **Balmer & Krummenacher** in Schüpfheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Balmer-Zihlmann» in Schüpfheim übernommen hat. Käsehandlung er gros.

1. Juli. Die Firma **Kunstanstalt Maas** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 23. Februar 1904, pag. 281) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Kunstanstalt M. Rotman-Maas** in Luzern ist Menachem Rotman-Maas, von Odolbesti (Rumänien), in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kunstanstalt Maas». Handel in Bildern, Spiegeln und Hausgegen. Photographische Vergrößerungen. Miniatur-Photographien. Porträts in Emaillemanier. Zürichstrasse 25.

2. Juli. **Käsergenossenschaft Ballwil** mit Sitz in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. Juli 1898, pag. 820). Der Vorstand besteht gegenwärtig aus Peter Ineichen, Präsident; Xaver Buck, von Hoobdorf, Aktuar; und Candi Muff, von Ballwil, weiteres Mitglied; alle in Ballwil.

4. Juli. Die Inhaberin der Firma **H. Blaw** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 20. Juni 1904, pag. 993) widerruft hiemit die an Julius Blaw erteilte Prokura.

4. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steiners Söhne & Cie.** in Malters (S. H. A. B. Nr. 211 vom 27. Juli 1896, pag. 872) sind die Gesellschafter Josef Steiner-Steiner in Malters und Anton Steiner in Alberswil ausgetreten.

5. Juli. Unter der Firma **Wasserversorgung Hildisrieden** bildete sich am 20. September 1903, mit Sitz in Hildisrieden, auf unbestimmte Dauer eine **Genossenschaft** zum Zwecke, das Dorf Hildisrieden und Umgebung mit gutem und genügendem Quellwasser zu versehen und bei Feuersgefahr wirksam schützen zu können. Als Mitglied der Genossenschaft gilt jeder, der schon bei der Gründung beigetreten oder später durch die Generalversammlung aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Die Mitglieder sind zur Abnahme des Wassers berechtigt; sofern sie dasselbe beziehen, haben sie die Zwegleitungen und die Leitungen in das Innere des Gebäudes auf ihre Kosten ausführen zu lassen, wie auch den Hahnensinz nach Reglement zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht bei Erbschaft ohne weiteres auf den oder die Erben über. Bei übrigen Handänderungen entscheidet die Genossenschaft, ob der Nachfolger als Mitglied aufgenommen werden soll. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und vorbehaltlich der vorgenannten Begünstigung auch durch Tod. Ersterer kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen und muss mindestens vier Wochen vorher schriftlich angezeigt sein. Die nötigen Mittel für Ausföhrung des Genossenschaftszweckes werden beschafft durch Einzahlung eines Betrages von Fr. 200 durch jeden Genossenschafter und durch ein Anleihen, für welches letzteres die Genossenschafter persönlich und solidarisb haftbar sind, während im übrigen persönliche Haftbarkeit ausgeschlossen ist und für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft bloss deren Vermögen haftet. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, während für freiwillig Ausgetretene und verstorbene Mitglieder von der Genossenschaft festgesetzt wird, wie viel von seiner Einzahlung ihm rückvergütet wird. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ueberschüsse dienen zur Herabsetzung des Wasserzinses und zur Anlage eines Reservefonds bis auf den Betrag von Fr. 5000. Ein Vorstand von drei Mitgliedern ist das leitende Organ der Genossenschaft, derselbe vertritt sie nach aussen und es führen in dessen Namen Präsident und Aktuar

kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Heinrich Estermann, Vizepräsident und Kassier ist Peter Muß, Aktuar ist Jakob Estermann; Muß ist von Neuenkirch, die übrigen von und alle in Hildisrieden.

**Glarus — Glaris — Glarona**

1904. 6. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Jugend-ersparniskasse der Gemeinde Ennenda**, mit Sitz in Ennenda, hat in der Hauptversammlung vom 18. Februar 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. August 1884, pag. 611, publizierten Tatsachen getroffen: «Mitglied der Genossenschaft wird, wer für eine bestimmte Summe (mindestens Fr. 500) den Einlegern gegenüber Garantie leistet oder in der Gesellschaft die Funktionen eines Verwalters oder Einnahmers oder Rechnungsrevisors ausübt. Bei eintretendem Tode eines Garanten dauert die Kautionsverpflichtung für dessen Hinterlassenschaft noch bis zum Schluss der in § 4 festgesetzten Frist von drei Jahren. Eine jeweilige Einlage darf 50 Rappen bis Fr. 200 betragen. Wenn jedoch das Gesamtguthaben auf Fr. 1000 angestiegen ist, so dürfen keine weiteren Einlagen mehr gemacht, sondern lediglich noch die fortlaufenden Zinsen bis zum Zeitpunkte der Rückzahlung gutgeschrieben werden. Der jeweilige Präsident und der Verwalter führen die rechtsver-

bindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht seit dem 9. Juni 1904 aus: Johannes Becker-Freuler, als Präsident; Adolf Jenny-Trümpp, als Aktuar; Paul Hardmeyer, als Verwalter; Heinrich Trümpp-Aebli; und Daniel Dinner-Jenny, als Beisitzer; sämtliche in Ennenda.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Bellinzona.*

1904. 5 luglio. La ditta **C. Klein-Hess** in Bellinzona (F. o. s. di c. del 2 settembre 1902, n° 321, pag. 1282), è cancellata in seguito a rinuncia del titolare.

5 luglio. Proprietario della ditta **Adolf Jenni**, in Bellinzona, è **Adolfo Jenni**, fu Rodolfo, di Illwil (Ct. Berna), domiciliato in Bellinzona, successore a C. Klein-Hess, in Bellinzona. Genere di commercio: Albergo e ristorante centrale in Bellinzona.

*Ufficio di Lugano.*

5 luglio. La ditta **Arrigoni Giacomo**, in Lugano (F. v. s. di c. del 9 agosto 1893, n° 180, pag. 734), è cancellata, in seguito a decesso del titolare.

**L'UNION, Compagnie d'assurances sur la vie humaine, à Paris.**

Actif		Balance des écritures au 31 décembre 1903.		Passif		
fr.	ot.			fr.	ot.	
10,000,000	—	Engagements des actionnaires.		Capital social . . . . .	10,000,000	—
37,627,456	87	Immeubles.		Réserves statutaire . . . . .	3,474,596	64
15,402,509	66	Fonds d'Etat français.		Réserves de bénéfices pour éventualités . . . . .	1,000,000	—
53,308	55	Emprunts des communes et départements français.		Réserves immobilière . . . . .	2,550,000	—
38,423,021	88	Valeurs ayant une garantie de l'Etat.		Réserves du personnel (fonds de retraite) . . . . .	166,831	85
3,061,734	18	Valeurs françaises diverses.		Réserves du personnel (caisse de prévoyance) . . . . .	131,961	79
471,797	95	Actions de la Banque de France.		Réserves:		
1,347,527	30	Valeurs des colonies françaises.		Pour risques en cours (réassurances non déduites) . . . . .	fr: 150,352,260. 55	
25,482,559	90	Fonds d'Etats étrangers.		Des risques rétrocédés à divers réassureurs . . . . .	» 7,251,489. —	
4,119,420	32	Valeurs étrangères diverses.		Pour risques en cours (réassurances déduites) . . . . .	fr. 143,100,771. 55	
16,817,397	76	Placements hypothécaires et annuités.		Sinistres à régler . . . . .	1,099,777	55
6,074,079	75	Avances sur polices d'assurances de la compagnie.		Assurances échues et non réglées . . . . .	737,750	45
1,140,717	—	Valeur des nues-propriétés et usufruits.		Arrérages échus et non réglés . . . . .	61,839	85
242,585	—	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.		Loyers reçus d'avance . . . . .	482,172	45
100,000	—	Sommes dues par les réassureurs pour assurances échues et non réglées.		Sommes dues aux assurés participants pour l'exercice courant	395,058	—
124,734	65	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers et à la Banque de France.		Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôts) . . . . .	400,000	—
22,028	95	Effets à recevoir.		Impôt sur le dividende . . . . .	16,666	80
985,138	83	Primes échues et non recouvrées.		Allocations dues à la direction et au personnel . . . . .	63,388	02
852,129	49	Intérêts échus et non encaissés.		Cautionnements des agents . . . . .	1,137,993	60
441,477	95	Loyers échus et non recouvrés.		Divers . . . . .	156,760	99
1,142,098	63	Espèces en caisse à Paris et dans les agences.		Solde créditeur du compte de profits et pertes . . . . .	2,359	19
34,841	86	Diverses compagnies d'assurances.				
1,011,662	60	Valeurs en dépôt (cautionnements des agents). (B. 21)				
164,977,929	08				164,977,929	08

Certifié conforme aux écritures:

Le Directeur: **C. Montferrand.**

**LA PROVIDENCE, Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, à Paris.**

Actif.		Bilan au 31 décembre 1903.		Passif.		
fr.	ot.			fr.	ot.	
3,750,000	—	Actionnaires.		Fonds social . . . . .	5,000,000	—
2,000,000	—	Providence-Accidents. — Garantie du cautionnement.		Obligations . . . . .	2,275,000	—
		<b>FONDS PLACÉS.</b>		Cautionnement en garantie du paiement des pensions et indemnités . . . . .	2,000,000	—
		2,058,604. 30 61,620 fr. de rente 3%, Caisse des dépôts et consignations.		Réserves statutaire au 31 décembre 1902 . . . . .	719,531	05
		31,644. 80 950 fr. de rente 3%, cautionnement Suisse.		Réserves pour portions de primes (nouvelle loi) payées d'avance	315,676	95
		1,602,852. 40 47,336 fr. de rente 3%, réserves mathémat.		Réserves pour risques en cours (ancienne loi) . . . . .	374,490	—
		2,055,555. 10 60,454 fr. de rente 3%.		Caisse de retraites ou de secours en faveur du personnel de la compagnie . . . . .	91,892	80
		40,102. 55 100 obligations communales 1891.		Cautionnements . . . . .	49,101	—
		24,933. 80 50 » foncières 1895, libérées.		Compagnies réassurantes . . . . .	17,907	64
		87,450. — 200 » Chemins de fer de l'Indo-Chine.		Divers comptes créditeurs . . . . .	51,527	—
		39,666. — 100 » Ville de Paris 1896.		Dividendes (restant dûs) . . . . .	7,989	75
		447,720. — 1000 » Chemins de fer du Midi 3% nouveau.		Participation des assurés . . . . .	1,091	15
		226,858. 15 500 » Chemins de fer P. L. M. 3% fusion ancienne.		Réserves mathématiques . . . . .	1,602,670	—
6,926,692	40	311,305. 30 700 » Chemins de fer de l'Ouest 3% nouveau.		Réserves des provisions des assurés	777,114	25
		<b>FONDS LIBRES.</b>		Réserves pour sinistres à payer:		
		141,955. 31 Caisse de Paris.		Individuels . . . . .	fr. 89,816. 20	
		18,195. 04 Banque de France.		Chevaux et voitures . . . . .	» 430,230. 65	
		43,028. 30 Comptoir d'Escompte.		Collectifs . . . . .	» 546,504. 43	
		133,590. 20 Crédit Lyonnais.		Accidents du travail (nouvelle loi) . . . . .	» 2,490,048. 75	
		492,959. 84 Crédit Industriel et Commercial.		Profits et pertes:		
944,920	28	115,191. 59 Société Générale.		A la réserve statutaire . . . . .	fr. 76,670. 10	
476	50	Effets à recevoir.		Dividende . . . . .	» 62,500. —	
10,306	90	Intérêts à recevoir.		Impôt de dividende . . . . .	» 2,604. 17	
85,952	—	Providence-Vie.		Solde créditeur:		
19,682	18	Divers comptes débiteurs.		Caisse de retraites ou de secours en faveur du personnel de la compagnie	» 12,000. —	
97,786	25	Agence de Paris.		Réserves pour éventualités diverses . . . . .	» 200,000. —	
1,137,513	25	Directions des départements (Primes et soldes).		Solde à nouveau . . . . .	» 55,394. 68	
869,070	60	Primes collectives du 4 <sup>e</sup> trimestre 1903, à recevoir en 1904.				
94,132	52	Valeurs achetées en garantie de rentes viagères.				
43,101	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements.				
273,000	—	Réserves de prime de remboursement.				
37,884	25	Réserves de commissions sur portions de primes (nouvelle loi) payées d'avance.				
82,420	67	Commissions précomptées sur provisions des assurés.				
866,408	07	Commissions escomptées (Solde à amortir).				
10,416	70	Impôt de dividende payé d'avance. (B. 27)				
17,249,760	57				17,249,760	57

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle
Internationale Wechselkurse (Sichtkurse).

Table of international exchange rates for various currencies including Swiss Franc, Amsterdam, Germany, Italy, London, Paris, Vienna, and New York.

Paritäten.

Table of parities showing equivalent values for different currencies like 100 Fr. = 81.00 Mk., 1 £ = 25,2215 Fr., etc.

Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Anfuhr nach den Vereinigten Staaten. - Exportation aux Etats-Unis.

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate Juni und Januar-Juni der Jahre 1903 und 1904:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de juin et janvier-juin des années 1903 et 1904:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. - Classement d'après les districts consulaires.

Table showing export data for various districts including St. Gallen, Zurich, and Bern.

Table showing export data for the district of Zurich (District consulaire de Zurich).

Konsularbezirk Luzern. - District consulaire de Lucerne.

Table showing export data for the district of Lucerne.

Konsularbezirk Basel. - District consulaire de Bâle.

Table showing export data for the district of Basel.

Konsularbezirk Bern. - District consulaire de Berne.

Table showing export data for the district of Bern.

Konsularbezirk Genf. - District consulaire de Genève.

Table showing export data for the district of Geneva.

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

	1903	1904
Seidene und halbs seidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce <sup>1</sup>	7,952,717	5,750,142
Bentelstuch — Gaze de soie à bluter <sup>2</sup>	469,987	519,116
Bänder (seidene und halbs seidene) — Rubans de soie et mi-soie <sup>3</sup>	3,930,542	1,249,329
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) <sup>4</sup>	97,946	34,957
Floretseide — Bourre de soie <sup>5</sup>	2,109,582	2,140,142
<b>Seidenwaren — Soieries</b>	<b>14,560,774</b>	<b>9,693,686</b>
Stickereien — Broderies <sup>6</sup>	21,918,907	18,795,056
Wolle, meist roh — Laine brute <sup>7</sup>	16,618	10,590
Baumwollgarn — Fils de coton <sup>8</sup>	17,873	103,587
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine <sup>9</sup>	1,316,759	1,106,761
Strickwaren — Tricotage <sup>10</sup>	952,048	887,432
Strohgeflechte — Tresses de paille <sup>11</sup>	418,664	617,500
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures <sup>12</sup>	4,668,929	4,817,844
Musikdosen — Boîtes à musique <sup>13</sup>	181,261	164,057
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques <sup>14</sup>	50,875	40,050
Maschinen — Machines <sup>15</sup>	387,650	248,896
Katholische Kultusartikel — Articles de culte <sup>16</sup>	—	—
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts <sup>17</sup>	266,941	365,909
Leder — Cuir <sup>18</sup>	32,445	—
Anilinfarben — Couleurs d'aniline <sup>19</sup>	2,117,246	2,067,896
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques <sup>20</sup>	390,372	381,832
Käse — Fromage <sup>21</sup>	3,381,107	2,940,308
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait <sup>22</sup>	23,634	22,894
Chokolade — Chocolat <sup>23</sup>	191,013	662,749
Spiritosen — Spiritueux <sup>24</sup>	74,001	50,988
Verschiedenes — Divers <sup>25</sup>	570,413	701,957
<b>Total</b>	<b>51,431,580</b>	<b>48,629,842</b>

NB. Die Hinweisziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes — Divers.

Die schweizerische Nationalbank. Die Bank in Zürich ist der Ansicht, dass mit der vorzüglichen Lösung der banktechnischen Fragen und der strikten Umgrenzung der Banktätigkeit, wie sie der Entwurf in Anlehnung an frühere Vorschläge bringt, sich im allgemeinen wohl jedermann einverstanden erklären könne, der nicht etwa auf dem Boden des starren Staatshankgedankens steht. Unsere zukünftige Bundesbank habe am meisten Ähnlichkeit mit der deutschen Reichsbank. Wie diese werde sie Privatgesellschaft sein mit begrenzter Dividendenmöglichkeit für die Anteilhaber und unter der direkten Einwirkung des Bundes stehen, welcher sich die Ernennung der wichtigsten Funktionäre, der Präsidenten, der Direktoren und eines grossen Teils des Bankrates vorbehält.

— Weinernte in Italien. Die R. Stazione Enotecnica Italiana in Zürich schreibt über die Aussichten der diesjährigen Weinernte: Alle aus den verschiedenen Gegenden Italiens einlaufenden Berichte bezeichnen den Stand der Vegetation als um zehn bis vierzehn Tage voraus; die Reben sind kräftig und vielverheissend; es kann demgemäss ein über der Mitte stehender Ertrag erwartet werden. Wohl zeigte sich da und dort der echte wie der falsche Mehltau, doch wurde das Uebel allerorts durch Bespritzen hekämpft und so weiterer Verhretung vorgebeugt. Die heisse und trockene Witterung trug das ihre dazu bei, dass der durch genannte Krankheiten befürchtete Schaden unwesentlich ist. Der Traubenwurm trat besonders in Piemont auf, wo er einigen Nachteil brachte. An einigen Orten sind auch Hagelwetter zu verzeichnen, aber glücklicherweise ohne grossen Nachteil zu hinterlassen. Im ganzen kann angenommen werden, dass — bei fortdauernder günstiger Witterung — die Reife 10—14 Tage früher als gewöhnlich zu erwarten stehe, sowie dass ein reichlicher Ertrag und vorzügliche Qualität erhofft werden darf.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Bilanz**  
der  
**Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld**  
(inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)  
pro 30. Juni 1904.

Aktiven.		Passiven.	
	Fr. Rp.		Fr. Rp.
1) Kassa	899,907. 25	1) Aktien-Kapital	8,000,000. —
2) Hypothekar-Darleihen	82,324. 693. —	2) Reserve	2,170,000. —
3) Obligationen-Darleihen	2,468,556. 85	3) Gewinn und Verlust	42,704. 10
4) Konto-Korrent-Debitoren	8,260,443. 60	4) Dividende	2,850. —
5) Wertschriften	1,307,894. 50	5) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten (Saldo)	7,773. 90
6) Wechsel	762,978. 75	6) Banken	83,467. —
7) Immobilien	305,000. —	7) Obligationen und Depositen	67,753,449. 35
8) Liegenschaften	775,000. —	8) Konto-Korrent-Kreditoren	6,038,747. 35
9) Diverse Konti	1,205,033. 70	9) Sparkasse	12,623,387. 95
	Fr. 98,309,507. 65	10) Akzente	587,461. —
		11) Banknoten	1,000,000. —
			Fr. 98,309,507. 65

Frauenfeld, im Juli 1904.

(1594.)

Die Direktion.

**Basler Handelsbank in Basel.**

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —  
Reservefonds: » 2,250,000. —

**Ausgabe von Obligationen.**

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen unseres Institutes**  
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest  
**— a l p a r i. —**

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(1585.)

Die Direktion.

**Wasserversorgungs-Anleihen**  
der Gemeinde Herzogenbuchsee, von Fr. 130,000  
vom 31. Oktober 1895. (1595.)

An der am 5. Juli 1904 vorgenommenen dritten Auslosung von 5 Schuldscheinen à Fr. 1000 wurden folgende Nummern gezogen:

**24, 35, 53, 74 und 85.**

Die Auszahlung findet auf 31. Oktober 1904 durch die Gemeindekasse in Herzogenbuchsee statt; die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Herzogenbuchsee, 5. Juli 1904.

Der Gemeinderat.

**Letzte Neuheit**  
auf dem Gebiete der  
**Vervielfältigung:**

**„Graphotyp“.**

Patent + Nr. 22930, D. R. G. M.  
Abwaschen absolut unnötig.

Druckfläche 22 x 28 cm.  
Preis komplett Fr. 15.

Einfachster und billigster Vervielfältigungs-Apparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private.  
Bitte, verlangen Sie ausführl. Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen

**Verhesserten Schapirographen,**

Patent + Nr. 6449  
mit demselben Prinzip in 2 Grössen:  
Nr. 2 Druckfläche 22 x 35 cm Fr. 27  
Nr. 3 » 35 x 50 » » 20  
Diese Apparate sind bereits in zirka 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. [10]

Ausführliche Prospekte mit Referenzen zu Diensten.  
Wiederverkäufer in allen Kantonen.

**Papierhandlung**  
**Rudolf FÜRER, Zürich.**  
Geschäftsbücherfabrikation,  
Bureauartikel, Druckarbeiten.

**Ich kaufe**

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich,  
(2181.) alter Rohmat.-Bahnhof.

**Stelle-Gesuch.**  
Tücht., junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, der einige Jahre im Manufaktur-Geschäft tätig ist, sucht Stelle als  
**Lagerist,**  
eventuell auch als Reisender in Manufakturwaren-En gros-Geschäft. Referenzen zu Diensten. Zu erlangen sub Chiffre Z B 5567 an Rudolf Mosse, Zürich. [1583]

**Buchhalter und Korrespondent,**  
26 Jahre alt, militärfrei, bilanzfähig, deutsch, franz. und italienisch, sucht Lebensstellung. [1581]  
Offerten unter Z L 5561 an Rudolf Mosse, Zürich.

**Négociant**  
dans la force de l'âge, au courant des affaires, désire entrer dans une honne maison de commerce ou industrie, avec apport de fonds comme commanditaire ou associé.  
Adress. propositions casier postal 5757, à Neuchâtel. [1577]



**Eine geordnete Buchhaltung**  
**Soll Jedes Geschäft Haben** (1518)  
Einrichtungen von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweiligen angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte, Zürich. Bilanzen, Expertisen, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. Erste Referenzen.

